



Greifswalder Stadtblatt

Öffentliche Bekanntmachungen der
Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Jahrgang 23

Donnerstag, den 4. Juni 2015

Nummer 10

Suchet der Stadt Bestes

Greifswalder Stadtempfang für engagierte Bürgerinnen und Bürger



Foto: Peters

„Vieles geschieht im Kleinen, von vielen unbemerkt, und doch mit Selbstverständlichkeit und Hingabe.“ Greifswalds Oberbürgermeister Dr. Arthur König dankte während des Stadtempfangs ehrenamtlich Engagierten, ohne deren Mitwirkung das städtische Leben um ein vielfaches ärmer, in ihrer Funktion und Attraktivität sogar erheblich eingeschränkt wäre. Bürgerschaftliches Engagement leiste dort einen unschätzbaren und unverzichtbaren gesellschaftlichen Beitrag wo staatliche oder kommunale Mittel gekürzt werden oder gänzlich fehlen, betonte das Stadtoberhaupt.

Dr. Arthur König, der diesen Stadtempfang vor 11 Jahren ins Leben rief, begrüßte in diesem Jahr 350 Gäste in der Stadthalle, unter ihnen Justizministerin Uta Maria Kuder, sowie Träger der Rubenow-Medaille, der höchsten Auszeichnung der Stadt Greifswald. Das Rahmenprogramm gestaltete die Musikschule der Universitäts- und Hansestadt Greifswald.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2

2. Eldenaer Klostermarkt am 13./14. Juni in der Klosterruine Eldena

Buntes Markttreiben im Park und in der Klosterscheune: Vor allem regionale Produzenten präsentieren traditionelles und modernes Handwerk, das teilweise auch vorgeführt wird. An mehr als 40 Ständen werden u. a. landwirtschaftliche Erzeugnisse, hölzernes Kleinmobiliar, Buch- und Papierkunst, Keramik, Schmuck- und Schmiedearbeiten, Filz-, Leder- und Klöppelwaren, Seifen und Kerzen angeboten. Besucher können sich beim Schreiben mit Federn, Kerzenziehen, Bogenschießen und in alten Handwerken ausprobieren oder altertümliche Spiele neu entdecken. Mittelalterliche Live-Musik, dargeboten von Gryffenhain und Blanka Monedamonte, sorgt für Kurzweil. Am Sonnabend wird die Kinderkantate „Till Eulenspiegel“ aufgeführt. An beiden Tagen gibt es Führungen zur Geschichte des Klosters und der Ruine.

Der Eintritt zum Klostermarkt ist frei, Speis und Trank gibt es für wenige Taler. Das vollständige Programm und weitere Informationen finden Sie auf www.greifswald.de/klostermarkt



ERNST MORITZ ARNDT
UNIVERSITÄT GREIFSWALD



Wissen
lockt.
Seit 1456

Tag der Wissenschaft 2015 der Universität Greifswald

Am 13.06.2015 steht die Universität Greifswald erneut ganz im Zeichen der Wissenschaft. Zum Tag der Wissenschaft sind alle Greifswalder und ihre Gäste, die Einwohner der Region und alle Urlauber herzlich eingeladen.

Im Hörsaalgebäude Audimax am historischen Campus erwartet Sie ab 13 Uhr eine spannende Vorlesungsreihe. Was sind leuchtende Nachtwolken? Welche Rolle spielen eine Billion von Bakterien in unserem Darm? Wie machen Tiere Licht? Mit welchen Mitteln wurden 1900 verhütet? Diese und viele weitere Fragen werden von Greifswalder Wissenschaftlern an diesem Tag beantwortet.

Weiterhin haben Sie die Chance, an Führungen durch die Aula und den Karzer, durch den Botanischen Garten, durch das Wolfgang-Koepfen-Haus und durch das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg teilzunehmen. Die Sternwarte öffnet für alle Hobby-Astronomen. Auf dem Universitätsinsinnhof findet ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit vielen Angeboten für Kinder statt. Verschiedene Institutionen und Vereine der Universität stellen sich vor und beantworten Ihre Fragen. Bei den Naturwissenschaftlern können Experimente bestaunt werden. Kinder sind zum Basteln und zum Toben auf die Hüpfburg eingeladen. Der AStA und die Studentenclubs sorgen für das leibliche Wohl. Um 17:00 Uhr endet der Tag der Wissenschaft mit dem musikalischen Highlight *Lege&Lena*.

Freier Eintritt!

Das Angebot der Vorlesungen lesen Sie in diesem Stadtblatt auf Seite 8.

Das vollständige Programm finden Sie unter: www.uni-greifswald.de/tagderwissenschaft2015

Suchet der Stadt Bestes

Greifswalder Stadtempfang für engagierte Bürgerinnen und Bürger



Foto: Peters

Im Mittelpunkt des Stadtempfangs standen die Menschen, die von Vereinen und Initiativen vorgeschlagen wurden, um ihrem außergewöhnlichen ehrenamtlichen Wirken den öffentlichen Respekt zu zollen. Eine Jury, bestehend aus der Bürgerschaftspräsidentin, den gewählten Ausschussvorsitzenden der Bürgerschaft und dem Oberbürgermeister entschieden sich für Johanna Vetter, Dagmar Riske, Dr. Lüer Kühne, Helge Neumann, Dr. Irmgard von Schack. Diese Bürgerinnen und Bürger wurden mit dem Silbernen Greifen, der höchsten Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement in der Stadt Greifswald geehrt.

Mit einem Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt Greifswald wurden Birgit Zippenfennig, Siegrid Siegert, Joachim Arndt, Janos Pinter, Stefan Lindner gewürdigt. Die Präsidentin der Bürgerschaft Birgit Socher las die Worte des Dankes.

Mit der höchsten Auszeichnung der Stadt, der Rubenow-Medaille, wurde die Band „Seeside“ geehrt. Ihr gehören an Michael Turban, Renaldo Wandt, Hans-Dieter Gehrke, Nicole Vollbrecht, Constanze Dietze, Hermann Buchwald, Nico Hagemann, Nando Roder, Raphael Schott, Marko Simonowski, Christofer Wendt, Tobias Westphal.

Die Band der Greifenwerkstatt des Pommerschen Diakonievereins e. V., wurde 2007 gegründet. „Seeside“ zeigt uns sehr deutlich, dass

Menschen mit Beeinträchtigungen über Fähigkeiten und Stärken verfügen, durch die sie in künstlerischer Hinsicht einen kompetenten gesellschaftlichen und kulturellen Beitrag leisten können. Mit der Verleihung der Rubenow-Medaille möchte Greifswald den Erfolg der Band „Seeside“ und damit auch die Arbeit des Pommerschen Diakonievereins e. V. würdigen“, sagte Oberbürgermeister Dr. Arthur König. „Dieser hat sich in herausragender Weise um die Betreuung und die Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen verdient gemacht. Die Band „Seeside“ genießt nicht nur in Greifswald einen ausgezeichneten Ruf, mit ihrem verdienten Sieg bei „Guildo sucht die Superband“, Deutschlands größtem integrativen Musikwettbewerb, haben die Musiker den Namen unserer Stadt auch weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt gemacht. „Ich bin stolz auf diese Band und dankbar, dass sie zu unserer Stadt gehört“, sagt Dr. Arthur König.

Der Vorsteher des Pommerschen Diakonievereins, Dr. Michael Bartels, würdigte als Laudator nicht nur die Leistung der Band. Er begrüßte auch die Botschaft, die die Stadt mit dieser Preisverleihung sandte. Als Sympathieträger erreiche die Band die Herzen vieler Menschen, schaffe eine Art Großfamilie, eine Kommune und stehe für Visionen.

Mit dem Silbernen Greifen wurden geehrt



v. l. n. r. Birgit Socher, Johanna Vetter, Dagmar Riske, Dr. Lüer Kühne, Helge Neumann, Dr. Irmgard von Schack, Dr. Arthur König

Dr. Irmgard von Schack

Frau Dr. von Schack leitet seit 8 Jahren die Gesellschaft zur Förderung des Pommerschen Landesmuseums e. V.

Diese Vereinigung ist mit ihren 200 Mitgliedern eng mit der Entwicklung des Pommerschen Landesmuseums verbunden. Zum einen ist sie

Arbeitgeberin für das Personal der Museumsaufsicht, zum anderen unterstützt die Gesellschaft die Arbeit am Haus mit unterschiedlichen eigenständigen kreativen Projekten. So hat die Gesellschaft mit der Tafelkultur und den Themenabenden Veranstaltungsangebote entwickelt, die das Profil des Museums mit prägen. An diesem Erfolg hat die Vorsitzende Dr. Irmgard Schack einen wesentlichen Anteil. Sie wurde deshalb auf Initiative aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pommerschen Landesmuseums für die Ehrung vorgeschlagen.

Dr. Lüer Kühne

Der amtierende Vorsitzende des Vereins Heimattierpark Greifswald e. V. Dr. Lüer Kühne wird auf Vorschlag des Heimattierparks geehrt, weil er mit seiner langjährigen Tätigkeit eine solide Grundlage und ein tragfähiges Konzept für den Greifswalder Tierpark schuf. In verschiedenen Funktionen, dazu zählt seine Tätigkeit als Leiter des Tierparks, als Vorstandsmitglied seit 1995 und als Vorsitzender des Heimattierparks Hansestadt Greifswald e. V. seit 2013, hat Dr. Kühne gemeinsam mit Mitarbeitern, ehrenamtlichen Mitstreitern und zahlreichen Sponsoren einen Anziehungspunkt für alle Generationen schaffen können. Auch sein Wissen und Können als Tierarzt hat er in zahlreichen Stunden ehrenamtlich geleisteter Arbeit eingebracht.

Dr. Kühne engagierte sich zudem 25 Jahre als Mitglied der Bürgerschaft für die Entwicklung der Stadt Greifswald.

Dagmar Riske

Die Vorstandsvorsitzende und Gründungsmitglied des Vereins zur Unterstützung krebskranker Kinder und der Krebsforschung im Kindesalter Greifswald/Vorpommern e. V. ist unermüdlich im Einsatz für schwererkrankte Kinder und deren Familien. Sie verhilft seit nunmehr 20 Jahren kleinen Patienten zu neuem Lebensmut, sie unterstützt selbstlos Eltern und Geschwister insbesondere mit einer angemessenen psychosozialen Betreuung während und nach der Therapie. Nicht zuletzt ist es ihrem ehrenamtlichen Engagement zu verdanken, dass das langjährige Ziel des Vereins, der Bau eines neuen Elternhauses, noch in diesem Jahr realisiert werden kann.

Helge Neumann

Helge Neumann ist langjähriges Mitglied im Förderverein „Eldenaer Mühle e. V.“.

Er war dabei, als es galt, die 1972 zusammengestürzte Bockwindmühle funktionstüchtig aufzubauen. Seit 2006 dreht sich die Mühle wieder, allein 2014 ließen sich 1000 Gäste durch das Bauwerk führen. Überaus großes Engagement, technisches Geschick und Fachwissen brachte Helge Neumann auch als ehrenamtlicher Bauleiter in den Aufbau des Vereins- und Nutzhauses ein, das 2014 nur in Eigenleistung, gänzlich ohne Fördergelder, fertiggestellt werden konnte. Er war es, der stetig auf Baufortschritt drängte und gemeinsam mit fünf, sechs Vereinsmitgliedern in ungezählten Abend- und Wochenendstunden auf dem Bauplatz wirkte. Ausstellungen, Lesungen und Konzerte sollen das Publikum auch in dieses Haus ziehen.

Johanna Vetter

Die Oberstudienrätin a. D. leitet seit über 20 Jahren den Chor des Bundes der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen. Seit nunmehr über 50 Jahren prägt sie mit großem Engagement die Chormusik in Greifswald. Johanna Vetter hat es immer verstanden, die Liebe zur Musik, die schon in ihrer Kindheit durch ein musikalisch geprägtes Elternhaus in ihr geweckt wurde, weiterzugeben. Der von ihr gegründete „Gemischte Chor im Greifswalder Ortsverband des Bundes der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen“ ist für sie und viele Sängerinnen und Sänger - das Durchschnittsalter liegt bei beeindruckenden 74 Jahren, geradezu ein Jungbrunnen. Johanna Vetter formte ihn mit nie ermüdendem Elan und vermittelte Mitstreitenden das Gefühl des noch Gebrauchtwerdens.

Mit dem Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt wurden geehrt



v. l. n. r. Birgit Socher, Birgit Zippenfennig, Siegrid Siegert, Joachim Arndt, Janos Pinter, Stefan Lindner, Dr. Arthur König
Alle Fotos: Foto Peters, Greifswald

Stefan Lindner

Der Schulleiter der Schule für Populärmusik Greifswald engagiert sich seit nunmehr über 20 Jahren im Vorstand des Vereins Musikfabrik Greifswald - Schule für Populärmusik e. V.

Seit nunmehr zwei Jahrzehnten werden in der Einrichtung wöchentlich 400 Schüler im Einzelunterricht betreut. Darüber hinaus wird den Jugendlichen kostenlos die Möglichkeit eröffnet, sich unter fachmännischer Anleitung in verschiedenen Bands auszuprobieren.

Für Projekte, die Jugendlichen helfen soziale Kompetenzen zu erwerben, konnte Stefan Lindner mehrfach die Unterstützung des Landes

einwerben. Derzeit steht das Projekt „Roock on Weels“, gefördert durch die „Aktion Mensch“ auf der Agenda. Dabei handelt es sich um einen mobile Bühne, die im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Greifswald-Vorpommern eingesetzt werden soll.

Siegrid Siegert

Die Mutter eines Sohnes mit geistiger Beeinträchtigung - war und ist persönlich in besonderer Art und Weise gefordert, die Herausforderungen des Lebens, den Alltag zu meistern. Obwohl jeder neue Schritt ins Leben mit sehr viel Übung und Einsatz verbunden war, hat sie ihm geholfen, ein selbstbewusster Mensch zu werden, der jedem gerne hilft und der stets freundlich ist. Trotzdem findet Siegrid Siegert Zeit und Kraft sich für andere Menschen mit ähnlichen Problemen einzusetzen. Seit Gründung des Senioren- und Behindertensportvereins gehört sie zu seinen aktiven Mitgliedern und engagiert sich in vielen Bereichen der Lebenshilfe Greifswald.

Sie organisiert erlebnisreiche Tagesfahrten und mehrtägige Reisen für junge Erwachsene mit geistigen Beeinträchtigungen. Sie bindet auch die Angehörigen der jungen Erwachsenen ein, monatlich schafft sie ein Angebot in dem sich Eltern zu Lebensalltag mit all seinen Problemen austauschen und sich gegenseitig Kraft geben. Siegrid Siegert meistert ihre ehrenamtliche Arbeit unermüdlich und mit großer Freude.

Janos Pinter

Janos Pinter ist Gründer und Leiter des Schachclubs „Schach für Jedermann“ in der Begegnungsstätte des Diakonie Pflegedienst gemeinnützige GmbH und im Aktivzentrum „Boddenhus“ bei der Volkssolidarität.

Leidenschaft für das Schachspiel möchte er gern bei Greifswaldern aller Altersklassen wecken. Deshalb bietet er Senioren, Kindern, Flüchtlingen, Patienten der BDH-Klinik zahlreiche Möglichkeiten, um das Spiel zu erlernen und zu vervollkommen. Er sieht in diesem Engagement seinen Beitrag, um Menschen aus ihrer Isolation herauszuholen, sie am kulturellen und sozialen Leben teilhaben zu lassen. Zudem ist Janos Pinter auch ein Tüftler. Er entwickelte 1994 „Oktogonal-Schach“, das Spiel auf einem achteckigen Schachbrett mit 120 Feldern.

Diese Variante wird im Schachclub mit wachsender Begeisterung gespielt.

Birgit Zippenfennig

Die Lehrerin war langjähriges Mitglied des ehemals existierenden Vereins „Fit für die Wirtschaft e. V.“ und leitete die Geschicke des Vereins 13 Jahre lang als Vorstandsvorsitzende.

Der Verein „Fit für die Wirtschaft“ initiierte, organisierte und vermittelte eine sehr lebendige Partnerschaft zwischen Schülern und Unternehmen. Ziel dieser Partnerschaft war es, Schülerinnen und Schüler zu befähigen, sich mit ihren Fähigkeiten und ihrem Wissen, mit Kreativität und Durchhaltevermögen in abrechenbare Projekte der Unternehmen einzubringen. Der Verein leistete einen wichtigen Beitrag zur Berufs- und Studienorientierung.

Birgit Zippenfennig prägte mit ihren Ideen die Arbeit des Vereins entscheidend, sie leistete nicht nur einen großen Beitrag bei der ehrenamtlichen Führung des Vereins, sondern insbesondere auch bei der Gewinnung von Partnern und Sponsoren und inhaltlichen Ausrichtung der Vereinsarbeit.

Joachim Arndt

Joachim Arndt ist Mitglied des Bezirksseniorenausschusses der ver.di-Senioren Neubrandenburg/Greifswald und des Kreis Ausschusses der ver.di-Senioren Greifswald.

In beiden Funktionen setzt er sich seit vielen Jahren ehrenamtlich für die Interessen und das Wohl der älteren Greifswalderinnen und Greifswalder ein.

Joachim Arndt organisiert zahlreiche und vielfältige Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren.

Zu seinem ehrenamtlichen Engagement gehört seit Mitte der 90er Jahre auch die kontinuierliche und vielfältige Mitarbeit in der Leitung der AG Senioren der Partei „DIE LINKE“.

Hier leistet er ganz praktische Unterstützung: Er begleitet bei Arztbesuchen, hilft bei Umzügen und steht Senioren auch ansonsten mit Rat und Tat zur Seite. Er besucht die Menschen, will wissen wo es an Hilfe mangelt und bietet praktische Unterstützung an.

In dieser Ausgabe lesen Sie

Innentitel

Suchet der Stadt Bestes: Greifswalder Stadtempfang für engagierte Bürgerinnen und Bürger

2 + 3

Ortsrecht

Tagesordnungen

Tagesordnung für die 7. Sitzung der Bürgerschaft

4

Tagesordnung für die Sitzung der Ortsteilvertretung Ostseeviertel

5

Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung

Stadt saniert weitere Geh- und Radwege

5

Bekanntmachung - Verlust eines Dienstausweises-

5

Ausbildung bei der Stadt: Informationsveranstaltung im BIZ

6

Die nächste Ausgabe erscheint am 11.06.2015.

Impressum



Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Verlag + Satz: Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30

Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de
E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil: Der Oberbürgermeister
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: 30 Ausgaben gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
Auflage: 31.045 Exemplare

Ortsrecht

Tagesordnungen

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Präsidentin der Bürgerschaft

Tagesordnung für die 7. Sitzung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

am Montag, 8. Juni 2015 um 18:00 Uhr,
im Bürgerschaftssaal des Rathauses

- öffentlicher Teil -

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschriften vom 13.04.2015 und vom 27.04.2015
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Beantwortung schriftlich gestellter Fragen der Fraktionen
6. **Große Anfrage der SPD-Fraktion**
Auswirkungen der Durchfahrtstiefe des Sperrwerks auf den Betrieb des Segelschulschiffes „Greif“
7. Beratung der Beschlussvorlagen
 - 7.1. Einspruch gegen die Gültigkeit der Oberbürgermeisterwahl am 10.05.2015
 - 7.2. Änderung der Geschäftsordnung 06/356
 - 7.3. Bestätigung der Mitglieder des Seniorenbeirates der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Wahlperiode 2015-2020 06/355
Dez I, Gleichstellungs- und Familienbeauftragte
 - 7.4. Vermögenszuordnung der Immobilien zum Eigenbetrieb Hanse-Kinder 06/334
Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement
 - 7.5. Gewährung einer Zuwendung zur Rückerstattung der Kaltmiete an den Kreissportbund Vorpommern-Greifswald e. V. 06/307.1
Dez. II, Amt 40
 - 7.6. Anträge zum Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ 06/333
Dez. II, Amt 60
 - 7.7. Vereinbarung eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages mit der Verkehrsbetrieb Greifswald GmbH 06/312
Dez. II, Amt 60
 - 7.8. 21. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (Bereich der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 52 - Ladebower Chaussee -) 06/309
Dez. II, Amt 60
 - 7.9. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 52 - Ladebower Chaussee -, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss 06/311
Dez. II, Amt 60
 - 7.10. 20. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Feststellungsbeschluss (Bereich des Bebauungsplans Nr. 98 - KAW-Gelände -) 06/326.1

- Dez. II, Amt 60**
- 7.11. Bebauungsplan Nr. 98 - KAW- Gelände -;
Satzungsbeschluss 06/327.1
Dez. II, Amt 60
- 7.12. Annahme einer Barspende vom Förderverein
„Der Alte Friedhof Greifswald“ e. V.; Zweckbindung
denkmalpflegerische Zielstellung/
Voruntersuchung für Instandsetzung
Grabgruft Mende/Beumer und Meyer/Anderson 06/323
Dez. II, Amt 66
- 7.13. Annahme einer Spende des
Fördervereins Stadtbibliothek
Greifswald e. V. für die Stadtbibliothek 06/313
Dez. I, Amt 41
- 7.14. Einleitung der Enteignung des
Grundstücks Baderstraße 2 06/303
Bündnis 90 / Die Grünen
- 7.15. Pariser 06/317.1
SPD-Fraktion, Fraktion
**Kompetenz für Vorpommern/
Piratenpartei, interfraktionell angestrebt**
- 7.16. Aufstellung eines integrierten
Seniorenförderplanes 06/324
DIE LINKE/interfraktionell angestrebt
8. Mitteilungen des Oberbürgermeisters über
Beschlüsse des Hauptausschusses
und wichtige Angelegenheiten der Stadt
9. Vorschläge, Anregungen und Fragen
der Mitglieder der Bürgerschaft
10. Mitteilungen der Präsidentin
11. Schluss der Sitzung

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Präsidentin der Bürgerschaft

- nichtöffentlicher Teil -

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur
Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 13.04.2015
4. Beantwortung schriftlich gestellter
Fragen der Fraktionen
5. Beratung der Beschlussvorlagen
- 5.1. Vergabe von Leistungen nach der
VOL/A - Satz, Produktion,
Druck und Vertrieb des Stadtblattes
der Universitäts- und Hansestadt Greifswald 06/304
Dez. I, Amt 10
- 5.2. Übernahme der Aufgaben der
Touristinformation durch die
Greifswald Marketing GmbH 06/354
Dez. I, Amt 20
6. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
7. Vorschläge, Anregungen und Fragen der
Mitglieder der Bürgerschaft
8. Mitteilungen der Präsidentin
9. Schluss der Sitzung

gez. Birgit Socher

Präsidentin der Bürgerschaft

**Tagesordnung für die Sitzung
der Ortsteilvertretung Ostseevierviertel**

**am Dienstag, 9. Juni 2015 um 18:00 Uhr,
„White House“, Kooser Weg 1**

- öffentlicher Teil -

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 20.04.2015
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der
Ortsteilvertretung

6. Situation der Asylbewerber und Flüchtlinge im Stadtteil Ostsee-
viertel
Gäste: Frau Nadine Hoffmann, Städtepartnerschaften und Inter-
nationale Kontakte bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
und Herr Ibrahim Al Najjar, Integrationsbeauftragter des
Landkreises Vorpommern-Greifswald
7. Informationen der Verwaltung
- 7.1. Städtebauliche Gesamtmaßnahme der Universitäts- und Hanse-
stadt Greifswald - Schönwalde II, Stadtpark 4. BA, 2. TBA Papp-
elallee
Dez. II, Amt 66 06/348
8. Informationen des Vorsitzenden
9. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteil-
vertretung
10. Schluss der Sitzung

Die Unterlagen für die Mitglieder der OTV Ostseevierviertel können ab
sofort in der Kanzlei der Bürgerschaft, Zimmer 56, abgeholt werden.

gez. Jürgen Liedtke

Vorsitzender der Ortsteilvertretung

Bekanntmachungen und Informationen der Verwaltung

Stadt saniert weitere Geh- und Radwege

Innerhalb des Stadtgebietes werden derzeit wie geplant mehrere Geh-
und Radwege instandgesetzt. Derzeit wird der Gehweg am Neuen
Friedhof neu gepflastert. Auf einer Länge von rund 320 Metern wer-
den die maroden Gehwegplatten aufgenommen und durch Betonstein-
pflaster ersetzt. Künftig haben Fußgänger hier genügend Platz - statt
bisher zwischen 1,50 und 1,80 Meter ist der Gehweg dann zwei Meter
breit. Rund um die Bushaltestelle werden zwei neue Laternen aufge-
stellt. Die Arbeiten, die durch die Greifswalder Firma ASA Bau aus-
geführt werden, sollen Ende Juni abgeschlossen sein. Die Kosten lie-
gen bei rund 30.000 Euro.

Die Mitarbeiter von ASA Bau setzen derzeit außerdem den kombi-
nierten Geh- und Radweg am Hansering zwischen dem Platz der Frei-
heit und der Friedrich-Loeffler-Straße instand. Hier wird über 280
Meter Betonsteinpflaster verlegt. Auch dieser Abschnitt wird breiter
- statt bislang rund 2,60 Meter misst er künftig 3 Meter. Die Bauarbei-
ten sollen ebenfalls Ende Juni beendet sein. Kosten: 42.000 Euro
Anfang Juni wird ein weiterer Gehwegabschnitt in der Anklamer Stra-
ße neu gepflastert. Ab dem Penny-Supermarkt wird bis zur Zufahrt
Lehmhaussiedlung an den bereits im Vorjahr erneuerten Abschnitt
angeknüpft. Dieser Gehweg wird nicht nur verbreitert, sondern auch
mit einer neuen Entwässerung versehen. Damit haben große Pfützen
nach starken Regenfällen kaum noch eine Chance. Dieser Gehweg ist
für Radfahrer frei.

Im Herbst wird der Geh- und Radweg in der Langen Reihe von der
Stephaniestraße bis zum Platz der Freiheit in Angriff genommen. Au-
ßerdem wird ein Gehwegabschnitt entlang der Loitzer Landstraße in-
stand gesetzt.

Bekanntmachung - Verlust eines Dienstausweises

Der Dienstausweis Nummer 710, ausgestellt für Frau Hanni Ram-
bow von der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Ober-
bürgermeister wird hiermit für ungültig erklärt.

Der Ausweis wurde am 18. Mai 2015 als gestohlen gemeldet.

Ausbildung bei der Stadt
Infoveranstaltung
9. Juni 2015, 14:00 - 17:00 Uhr
BIZ Greifswald



Die Ausbildung beginnen,
wo es am Schönsten ist!

Greifswald, eine tolle Stadt,
meine Zukunft!

Ausbildung

zur/zum Verwaltungsfachangestellten

zur/zum Fachangestellten für Medien-
und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek

zur/zum Brandmeisterin/Brandmeister

Duales Studium zur/zum Bachelor of Laws

 **Universität- und Heimatstadt
Greifswald**

Der Oberbürgermeister
Haupt- und Personalamt
PF 3153
17461 Greifswald

www.greifswald.de (Verwaltung - Ausbildung bei der Stadt)



Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil

	Seite
Veranstaltungen im Wissenschaftskolleg	
Öffentliche Veranstaltungen	6
Der besondere Veranstaltungstipp	
2. Klostermarkt (Programm)	7
Universität in Greifswald	
Tag der Wissenschaft 2015 der Universität Greifswald - Vorlesungsangebot	8
Öffentliche Sonntagsführungen durch den Botanischen Garten	8
Kultur in Greifswald	
Veranstaltungen im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus	8
Wanderausstellung des Künstlerischen Sommerkurses: „Spurensuche“	9
Sonderausstellung Zwei Männer - ein Meer/Begleitprogramm	9
Einladung in das Theater	10
Schule und Familie in Greifswald	
Kinderprogramm am Tag der Wissenschaft 2015 der Universität Greifswald	10
Kleine pädagogische Sommerakademie 2015	10
Sport in Greifswald	
„Laufend helfen“	
Spenden-Team-Marathon der HSG Universität Greifswald	10
Erfolgreiche Sportler der HSG Uni Greifswald	11
Kirche in Greifswald	
Wiecker Sommermusik	11
Klänge des Nordens in St. Marien	11
Aktiv sein - Aktiv bleiben	
Öffentliche Veranstaltungen der AWO	11
Schulungsreihe für Angehörige von Demenzzkranken	11
Öffentliche Veranstaltungen der Nachbarschaftshilfe WGG e.V.	
Abitur nach Feierabend -	
Tag der offenen Tür am Abendgymnasium	12
Machen Sie den Hörcheck!	12

Veranstaltungen im Alfried Krupp Wissenschaftskolleg

Öffentliche Veranstaltungen am Wissenschaftskolleg

Martin-Luther-Straße 10, www.wiko-greifswald.de

Freitag, 5. Juni, 18:00 Uhr

Musikalische Einführung in die 69. Greifswalder Bachwoche in Kooperation mit der Gesellschaft zur Förderung der Greifswalder Bachwoche e. V. Königsmusik

KMD Professor Jochen A. Modeß, Universität Greifswald, Künstlerischer Leiter der Greifswalder Bachwoche

Moderation: Professor Dr. Dr. Hans-Robert Metelmann

Freitag, 5. Juni, 18:30 Uhr

Öffentliche Lesung im Rahmen der wissenschaftlichen Fachtagung „Bildung: Integration und Kontingenz“

Der Hals der Giraffe

Judith Schalansky, Schriftstellerin, Buchgestalterin und Herausgeberin (Berlin)

Montag, 8. Juni, 18:30 Uhr

Alfried Krupp Lecture

Vertrauen geben du nehmen. Wie Medien durch Misstrauen das Vertrauen des Publikums gewinnen

Prof. Dr. Bernd Bööbaum, Fellow, des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs
Moderation Prof. Dr. Patrick Donges

Dienstag, 9. Juni, 18:30 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Tristan und Isolde. Mittelalter-Romantik-Fin de Siécle“

Liebstraum oder „Opusmetaphysicum aller Kunst?“

Prof. Dr. Walter Werbeck, Universität Greifswald

Moderation Prof. Dr. Monika Unzeitig

Montag, 15. Juni, 18:30 Uhr

Vernissage

„Gern schryb ich weiter fort...“

Wanderausstellung zur Greifswalder Barockdichterin Sybilla Schwarz (1621 - 1638)

Einführung Dr. Monika Schneikart

Der besondere Veranstaltungstipp

Eldenaer Klostermarkt 2015

PROGRAMM in der Klosterruine Eldena

Samstag, 13. Juni

- 10 Uhr Marktöffnung
- 10 - 12 Uhr Mittelalterliche Spiele & traditioneller Bogenbau mit Melanie Wilkens
- 11 Uhr Führung „Die Frühzeit des Klosters Eldena / Wiege der Stadt Greifswald“ mit Detlef Witt (Kunsthistoriker) – Treff vor der Klosterscheune
- 11 – 13 Uhr Papierschöpfen mit der Papiermanufaktur Wrangelsburg in der Scheune
- 14:00 Uhr „Till Eulenspiegel“ (Kinderkantate der Montessori-Schule) auf der Bühne der Klosterruine
- 15 Uhr Führung „Caspar David Friedrich und die Klosterruine Eldena“ – Treff am Stand des Caspar-David-Friedrich-Zentrums
- 15 - 17 Uhr Mittelalterliche Spiele & traditioneller Bogenbau mit Melanie Wilkens
- 15 – 18 Uhr Kalligraphie - Schreiben wie zu Klosterzeiten, mit Federn, Tinte und den Mitarbeiterinnen des Dom-Scriptoriums in der Klosterscheune
- 18 Uhr Marktende

Ganztägig: Bogenschießen mit dem Schützenverein 1990 "Greif" Greifswald e. V. im Remter.
 Kerzen ziehen & Seifen gestalten mit dem Caspar David Friedrich-Zentrum.
 Erstürmung der Burg Wolfenstein, Schauhandwerk an den Ständen
 Mittelalterklänge von Gryffenhain und Blanca Monedamonte,
 Goldwaschanlage & Kleintiergehege des Tierparks

Sonntag, 14. Juni

- 11 Uhr Führung „Die Wiederentdeckung der Ruine im 19. Jhd. & Anlage eines Parks“ mit Detlef Witt (Kunsthistoriker) – Treff vor der Scheune
- 11:30 Uhr Marktöffnung
- 11.45 - 13.45 Uhr Mittelalterliche Spiele & traditioneller Bogenbau mit Melanie Wilkens
- 12 – 14 Uhr Papierschöpfen mit der Papiermanufaktur Wrangelsburg in der Scheune
- 15 Uhr Führung „Die Ruine Eldena als Motiv in der Kunst“
 Treff am Stand des Caspar-David-Friedrich-Zentrums
- 15 – 18 Uhr Kalligraphie - Schreiben wie zu Klosterzeiten, mit Federn, Tinte und den Mitarbeiterinnen des Dom-Scriptoriums in der Klosterscheune
- ab 15:30 Mittelalterliche Spiele & traditioneller Bogenbau mit Melanie Wilkens
- 18 Uhr Marktende

Ganztägig: Bogenschießen mit dem Schützenverein 1990 "Greif" Greifswald e. V. im Remter
 Erstürmung der Burg Wolfenstein, Kerzen ziehen & Seifen gestalten mit dem Caspar David Friedrich-Zentrum, Webrahmen bauen und Handweben mit den Kunstwerkstätten,
 Schauhandwerk an den Ständen, Mittelalterklänge von Gryffenhain und Blanca Monedamonte,
 Goldwaschanlage & Kleintiergehege des Tierparks, Nachmittags Kubb ("Schwedenschach") spielen mit dem Team des Geo-Kellers



Universität in Greifswald

Tag der Wissenschaft 2015 der Universität Greifswald

ERNST MORITZ ARNDT
UNIVERSITÄT GREIFSWALD



Wissen
lockt.
Seit 1456

VORLESUNGSPLAN AUDIMAX, RÜBENOWSTRASSE 1 TAG DER WISSENSCHAFT, 13. JUNI 2015

ZEIT	HÖRSAAL 1	HÖRSAAL 2	HÖRSAAL 3	HÖRSAAL 4	HÖRSAAL 5
13:00	<i>Prof. Dr. Sandra Klein</i> Sichere Arzneimittel für Kinder – von der Theorie zur Praxis	<i>Prof. Dr. Stefan Beyerle</i> Bibel-Beweise durch Ausgrabungen?	<i>Stefan Hatz</i> Studieren, wie geht das?	<i>Prof. Dr. Axel Kramer</i> Krank durch Krankenhauskeime	<i>Prof. Dr. Christian von Savigny</i> Leuchtende Nachtwolken: Klimaindikatoren an der Grenze zum Weltraum
14:00	<i>Prof. Dr. Horst Kriat</i> Kognitive Entwicklung von Kindern	<i>Prof. Dr. Eckhard Schumacher</i> Fakt und Fiktion: Wolfgang Koepfers „Jugend“	<i>Prof. Dr. Uwe Völker</i> Genomforschung	<i>Dr. Peter Rief</i> Bauliche Entwicklung der Universität Greifswald	<i>Dr. Timo Moritz</i> Wer leuchtet da? Leuchtende Tiefseefische
15:00	<i>Prof. Dr. Ulrike Undequist</i> Wie Fitze uns gesund erhalten können	<i>Dr. Simone Gärtner und Jovana Krüger</i> Ernährungsmedizin – Nur Gewichtsreduktion oder steckt mehr dahinter?	<i>Dr. Martha Kuhnert</i> Glaubwürdigkeit im Gespräch	<i>Dr. Ulrike Vogel-Meschin</i> Weniger ist mehr? Nachhaltige Lebensstile am Beispiel Fleischkonsum	<i>Prof. Dr. Günter Köhler</i> Vom Scheidenpulverbäuser zum Doppelkammerreife-kondom – Kontrazeption um 1900
16:00	<i>Diana Bracklock</i> Die Rechtsmedizin der Universität Greifswald und ihre Bedeutung in der Forschung	<i>International Office</i> Greifswald welt? offen! Sechs Jahrhunderte internationale Universität	<i>Prof. Dr. Bernd Blöbaum</i> Vertrauen durch Misstrauen. Zum Verhältnis von Vertrauen und Medien in einer digitalen Welt	Lassen Sie sich überraschen.	<i>Prof. Dr. Dr. Harry Walter</i> Erotisches und Kulinarisches in der Sprache

Öffentliche Sonntagsführung durch den Botanischen Garten

Sonntag, 7. Juni, 14 Uhr

Der Gartenbausachverständige Dr. Neidhardt Krauß führt durch das Freilandgelände des Botanischen Gartens zum Thema

Campion Trees - Rekordhalter bei Gehölzen

Treffpunkt Eingang Münterstraße 2

Eintritt frei



Botanische Woche

In der Zeit **vom 13. bis zum 21. Juni** findet unter dem Motto „Die letzten ihrer Art - Gefährdete Wildpflanzen in Botanischen Gärten“ die Woche der Botanischen Gärten statt. Interessierte Besucher können eine Sonderführung gegen Entgelt buchen. Auskünfte unter 86-1172 oder 86-1130

Am **Sonntag, dem 13. Juni**, findet um 14 Uhr eine kostenlose Führung statt.

Kultur in Greifswald

Veranstaltungen im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus

Lange Straße 49 - 51, Tel. 3463; Fax 894344,

E-Mail st.spiritus@greifswald.de

<http://kulturzentrum.greifswald.de>

Regelmäßig finden bei uns folgende Veranstaltungen statt:

montags	19:00 Uhr	Malen und Zeichnen mit Karin Wurlitzer
montags	20:00 Uhr	Chorprobe Late Night Singers
dienstags	17:00 Uhr	Schach für Kinder und Anfänger
mittwochs	09:00 Uhr, 16:30 und 18:30 Uhr	Keramikkurse
mittwochs	19:00 Uhr	Chorprobe
donnerstags	15:20 Uhr	Knirpsen-Schach

AUSSTELLUNG: Malerei und Collagen.....

Reinhard, Brigitte und Robert Meyer - die Künstlerfamilie von der Insel Usedom

9. Juni - 24. Juli in der Galerie

Vernissage am 9. Juni um 19:30 Uhr

Musik: Jazzcasino (Reinhard, Brigitte u. Robert Meyer)

In den Bildern verarbeiten Reinhard und Brigitte Meyer ihre Erlebnisse und Erfahrungen als politisch Unbequeme in der DDR. Diese Zeit beeinflusst ihre Werke. Vergangenes wird wachgerufen, gewertet und in einen neuen Kontext gesetzt. Die Sujets ihrer Bilder handeln von gesellschaftspolitischen Zuständen, zwischenmenschlichen Beziehungen und persönlichen Verlustserfahrungen. Doch nähern sie sich den Themen auf sehr unterschiedliche Weise. Während Reinhard Meyer seine Bilderwelten mit plakativen Figuren sowie surrealistischen Elementen bevölkert und skurrile Situationen voll eigentümlicher Verweise und unwirklicher Atmosphäre inszeniert, verzichtet Brigitte Meyer auf konkrete Inhalte und setzt das Motiv statt dessen formal um. Ihre Bilder, werden von abwechslungsreichen Farbwelten dominiert: Mal kräftig von der Fläche Besitz ergreifend, dann wieder spontan aufgetragen, mitunter



streng gegliedert, gelegentlich in harmonischen Pastell-Tönen oder auch in matten Farben.

2002 gründeten Reinhard und Brigitte Meyer das Usedomer Kunsthaus Villa Meyer in Zinnowitz.

Der Maler und Musiker Robert Meyer, Sohn des Künstlerpaares Brigitte und Reinhard Meyer, kehrte nach 10-jähriger Tätigkeit in Berlin auf die Insel Usedom zurück. Robert Meyers zumeist collagenhafte Arbeiten vereinen auf kritische und überraschende Weise alltägliche, fantastische und gesellschaftliche Themen. Die Natur Usedom und die Straßen Berlins spiegeln sich in seinen Bildern wieder. So findet Robert Meyer auf seinen täglichen Streifzügen die Dinge, die ihm später dazu dienen, das Puzzle seiner Eindrücke wieder zusammen zu setzen. Metallabfälle, Flyer, alte Fotos, Holzstücke, Plastik, - alles findet früher oder später seinen Platz in Robert Meyers Arbeiten.

Musik: Jazzcasino (Reinhard, Brigitte u. Robert Meyer)

Veranstaltungstipps

Sonnabend, 6. Juni

10:00 Uhr Patchworkgruppen-Treffen M-V 2015
„Show and Tell“, kleiner Flohmarkt, Speis und Trank, Accuquilt-go - Zuschneideservice, Freundschaftskissentausch, kleine Stoffladenstraße

19:30 Uhr **THEATER: Leonce und Lena in the Box**



Georg Büchner für die Generation Pop mit Bridge Markland

Mit Pop und Puppen katapultiert Bridge Markland Büchners einzige Komödie als Ein-Frau-Playback-Theater ins 21. Jahrhundert. Kraftwerk, David Bowie, Die Ärzte und andere Popgrößen, befeuern die Satire. Prinz Leonce soll König werden. Davor steht die arrangierte Heirat mit Prinzessin Lena, wovor es beiden graut. Sie fliehen, treffen und verlieben sich. Zurückgekehrt persiflieren sie die Hochzeits-Inszenierung.
Eintritt: 10/8 EUR

Mittwoch, 10. Juni

19:30 Uhr **KONZERT: Red Roots Music** - Indianischer Folk, Blues und Rock aus den USA mit Mitch Walking Elk und Wade Fernandez

Wenn es einen indianischen Singer und Songwriter gibt, der von der Intensität der Texte und der Wandelbarkeit der Lieder an Bob Dylan herankommt, dann ist es Mitch Walking Elk. Mitch Walking Elk ist für seine unermüdliche politische, kulturelle und erzieherische Arbeit bekannt, seine einfühlsame Art zu singen seine facettenreiche Stimme sowie für sein breites musikalisches Spektrum von Blues, Folk, Soft-Rock und Country bis hin zu Protest- Songs und Traditionals. Wade Fernandez zeichnet sich durch einen Musikstil aus, der indianische Tradition und Moderne harmonisch ins Gleichgewicht bringt. Seine Darbietungen - mit Stimme, Gitarre, Flöte, traditionellem Gesang und Trommel stammen tief aus Wade's Seele. Virtuos und mühelos bewegt Wade sich zwischen Blues, Folk, Rock, Flamenco und traditionellem Gesang - begleitet von der Trommel. Eintritt: 12/10 EUR

Donnerstag, 11. Juni

15:30 Uhr Musikalisches Beisammensein für Freunde alter und neuer Volkslieder

Wanderausstellung des Künstlerischen Sommerkurses: „Spurensuche“

Beim 42. Künstlerischen Sommerkurs 2014 in der Vineta-Stadt Barth wurden 50 talentierte junge Menschen aus Mecklenburg-Vorpommern intensiv gefordert und gefördert. Nicht nur die unterschiedlichsten Themen der über 40 Einzelprojekte, sondern auch die Vielfalt der gestalterischen Möglichkeiten trugen zur künstlerischen Vielfalt des Kurses bei. Etwa 140 Werke umfasst die Wanderausstellung, die in der Volksbank Raiffeisenbank, Steinbeckerstraße 26, noch bis zum 14. Juli 2015 zu den regulären Öffnungszeiten gezeigt wird.

Sonderausstellung Zwei Männer - ein Meer

In Kooperation mit dem Brücke-Museum Berlin und der Max Pechstein Urhebergemeinschaft zeigt das Pommersche Landesmuseum derzeit 120 Gemälde, Grafiken und Künstlerpostkarten der Expressionisten Max Pechstein (1881 - 1955) und Karl Schmidt-Rottluff (1884 - 1976).

Die Ausstellung wird gefördert durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Stiftung der Sparkasse Vorpommern für Wissenschaft, Kultur, Sport und Gesellschaft, der Friede Springer Stiftung sowie der Nordmetall-Stiftung, die die Ausstellungsvermittlung unterstützt.

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag - Sonntag, 10:00 - 18:00 Uhr,
Donnerstag bis 21:00 Uhr

Ausstellungseintritt 7 Euro, erm. 5 Euro, Familienkarte 15 Euro

Rahmenprogramm zur Ausstellung

Sonntag, 7. Juni, 11 Uhr

Ein Meer - ein Weg - für zwei Männer?

Eine Führung mit Godela von Randow
Ausstellungseintritt +2 Euro für die Führung

Donnerstag, 11. Juni

Blauer Donnerstag

Die Sonderausstellung „Zwei Männer - Ein Meer“ ist bis 21 Uhr geöffnet. Eintritt dafür 7/ 5 EUR.

11. Juni, 18 Uhr

Außer Rand und Band - Ernst Ludwig Kirchner im Verhältnis zu Pechstein und Schmidt-Rottluff Vortrag von Susanne Papenfuß (Caspar-David-Friedrich-Zentrum)

Ausstellungseintritt +2 Euro

11. Juni, 21 Uhr

nordoststreifen „Zeichnen bis zur Raserei“

Der Maler Ernst Ludwig Kirchner

Filmvorführung im Rahmen der Reihe „Expressionismus im Film“
Dokudrama über expressionistischen Aussteiger

„Man kann dieser Welt nur angehören oder gegen sie rebellieren“. Der Architekturstudent Ernst Ludwig Kirchner war ein Rebell, als er 1905 in Dresden die expressionistische Künstlergemeinschaft „Brücke“ mitgründete.

Aus dem Schützengraben des Ersten Weltkrieges flieht Kirchner in die Schweiz. Dort wird aus ihm ein Maler, dessen Name heute in einem Atemzug mit Picasso, Klee und Max Ernst genannt wird. Die Nazis stufen Kirchners Kunst als „entartet“ ein, die Furcht vor einem neuen Krieg stürzt den Maler in tiefe Depression. „Ich muss zeichnen bis zur Raserei, nur zeichnen. Nur arbeiten, arbeiten und an sonst nichts denken!“ 1938 nahm sich Ernst Ludwig Kirchner das Leben.

D/H 2001, R.: Michael Trabitzsch, 86 Min, Eintritt: 3,50 Euro (ohne Ausstellungseintritt)



Pommersches Landesmuseum, Rakower Straße 9,
www.pommersches-landesmuseum.de

Einladung in das Theater

PREMIERE: Shoppen

Nach dem Film von Ralf Westhoff
Erwachsenenspielclub Die Verkannten
Freitag, 5. Juni 2015, 20:00 Uhr, Rubenow-
saal (Stadthalle)

Weitere Vorstellungen:

Samstag, 6. Juni 2015, 20:00 Uhr
Sonntag, 7. Juni 2015, 18:00 Uhr

Spielleitung: Karina-Paula Kecsek

Speed-Dating:

Sie: verwöhnt.

Er: stets ausgestattet mit Klemmbrett.

Er: verträumt mit Gitarre.

Sie: neu in der Stadt.

Allen ist gemein: Die Suche nach einem neuen Partner...

Doch wie finden? Pfiff. Der Nächste bitte! In Verkaufsgesprächen der besonderen Art: „In gutem Zustand, durchaus ansehnlich, mit kleinen charmanten Gebrauchsspuren vielleicht, aber absolut sein Geld wert!“ Gesehen, verliebt, gekauft. Glückwunsch! Das ist keine IKEA-Einbauküche! Das ist LEBEN! Und Liebe?

PREMIERE: „Kulturwandertag 2.0“

Ausgedacht und gespielt vom Theaterkinderclub Greifswald
Donnerstag, 11. Juni, 18:00 Uhr, Rubenow-
saal (Stadthalle)

Spielleitung: Karina-Paula Kecsek



Eure Eltern an und beweist ihnen, wer schneller auf dem Bobby Car unterwegs ist und über das größere Wissen verfügt, wenn es um Tiere und Natur geht. Wollt Ihr später einmal Wissenschaftler oder Wissenschaftlerin werden, dann ist es Euch an diesem Tag möglich Experimente zu bestaunen oder eine Vorlesung zu besuchen. Dort erfahrt Ihr beispielsweise welche Fische leuchten können und warum. Im Bastelzelt könnt Ihr kreativ werden und Masken gestalten. Wer sich lieber bewegen möchte, findet mehre Spielgeräte oder kann sich auf der Hüpfburg austoben!

Alle Angebote sind kostenfrei!

Kleine pädagogische Sommerakademie 2015

Der Kinder- und Ferienverein Greifswald e.V. lädt zur „Kleinen pädagogischen Sommerakademie 2015“. Das Angebot ist offen und richtet sich an Jugendgruppenleiter/innen, Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit, Studierende, Sozialarbeiter/innen, Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern und alle Interessierte.

Die Veranstaltungen finden im Jugendzentrum „klex“, Lange Straße 14 statt. Pro Veranstaltung wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von 5,00 EUR erhoben. Die Teilnahme an den Veranstaltungen kann als Weiterbildung bestätigt werden.

Mittwoch, 17. Juni, 17:00 - 18:30 Uhr

Bindungstheorien

theoretische Einführung und Fallbetrachtungen

M.A. Thomas Bartels, Greifswald, Sozialarbeiter

Mittwoch, 24. Juni, 16:30 - 18:00 Uhr

Stigmatisierung

Ein Problemaufriss am Beispiel der Pigmentationskrankheit Vitiligo

Dr. Christian Krüger, Greifswald, Erziehungswissenschaftler

Anmeldungen sind ab sofort möglich: Telefon: 502436,
E-Mail: kfv-greifswald@gmx.de



Gähnen. Schnarchen. Kratzen. Husten ... LAAANGWEILIG! Jetzt reicht's!
Lasst uns unser eigenes Theaterstück sein. Krimi? Musical? Komödie?
Ballett? Science Fiction? Märchen?
Bitte? Bitte!!! Aber mit Anspruch! KABUUUM!!! Bruchlandung ...
Abenteuer pur. Ein Kulturwandertag der Superlative.

Weitere Vorstellung: 12. Juni, 16:00 Uhr

Kinder, Jugend und Familie in Greifswald

ERNST MORITZ ARNDT
UNIVERSITÄT GREIFSWALD



Wissen
lockt.
Seit 1456

Kinderprogramm am Tag der Wissenschaft 2015 der Universität Greifswald

Alle Kinder sind herzlich eingeladen zum Tag der Wissenschaft, 13. Juni 2015. Ab 13:00 Uhr erwartet Euch ein buntes Programm auf dem Universitätsinnenhof, Domstraße 11. Tretet bei einem Parcours gegen

Sport in Greifswald

„Laufend helfen“

Spenden-Team-Marathon der HSG Universität Greifswald

Die Abteilung „Leichtathletik inklusiv“ der HSG Universität Greifswald möchte am 01. Juli 2015 erstmals einen Spendenmarathon durchführen. Und da ein Marathonlauf ziemlich anstrengend ist, wenn man ihn alleine bewältigt, soll es ein Spenden-Team-Marathon sein.

Initiiert von Sylke und Uwe Butz, die sich 2013 nach zwei intensiven Trainingsjahren den Traum vom erfolgreich absolvierten Marathon erfüllten, möchte der Spenden-Team-Marathon Geld für die Onkologische Tagesklinik der Greifswalder Unimedizin und für den Verein Frühgeborene in Greifswald e. V. „Kleine Nestflüchter“ sammeln.

Da die Teilnahmegebühren diesen Einrichtungen in voller Höhe zu Gute kommen sollen, fallen diese auch nicht besonders gering aus. 42 EUR pro Team plus 5 EUR pro Läufer/in eines Teams ist der Mindestbetrag. Weitere Spenden sind natürlich sehr willkommen. Die Ausschreibung zum Spenden-Team-Marathon finden Sie auf der Homepage der HSG Universität Greifswald (www.hsguni-greifswald.de). Anmeldungen und Rückfragen sind per E-Mail unter info@sbg-greifswald.de möglich.



HSG Universität Greifswald
Abt. Leichtathletik inklusiv



Spenden-Team-Marathon

"Laufend helfen"

Erfolgreiche Sportler der HSG Uni Greifswald

Ein Ausnahmeathlet der HSG Uni Greifswald ist ohne Zweifel nach wie vor Stefan Barthel von der Abteilung Triathlon. Bei der Quadrathlon-EM in Tschechien gewann er bei der Sprint-EM in Tyn in der AK M70+ als ältester Teilnehmer den Europameistertitel. Selbst in der AK 60-69 hätte er noch auf dem Podest auf Platz 3 gestanden. Mit vier erfolgreichen Wettkämpfen der Weltcupwertung (Tschechien, Polen und 2x Deutschland) konnte Stefan erneut die Glaskugel in Empfang nehmen.

Im August 2014 war beim BerlinMan nach 12 Jahren Pause wieder mal ein Quadrathlon als Weltmeisterschaft über die Sprintdistanz eingebunden. 750m Schwimmen, 4km Kanu, 24km Rad sowie 5km Lauf waren zu absolvieren. Bei den Männern mischte der 29-jährige Stefan Wegner von der HSG mit. Mit einer Endzeit von 1:37:30 Stunden und nur 26 Sekunden hinter dem Vizeweltmeister sicherte sich Stefan den 3. Platz in der Gesamtwertung. Unser Oldie Stefan Barthel erkämpfte sich den 8. WM-Titel in seiner Altersklasse.

Bei der kürzlich stattgefundenen Ehrung „Sport-Asse der HSG 2014“ würdigte der Vorsitzende der HSG Tobias Nagel auch andere sportliche Erfolge und zeichnete folgende Sportler aus:

Frauen - Marie Simmat, Ultimate Frisbee und Mitglied in der Nationalmannschaft,

Männer - Stefan Wegner (Triathlon),

Talente weiblich - Merit Ringel (Gerätturnen),

Talente männlich - Lennart Burchardt (Tennis),

Erfolgreiche Trainerin: Ulrike Roehl (Gerätturnen), Erfolgreicher

Trainer: Matthias Stegemann (Taekwondo), und

als Mannschaft: „Die Leere Menge“-Jugger

Klaus-Dieter Greffin

Kirche in Greifswald



Wiecker Sommermusik

Sonntag, 7. Juni, 17 Uhr

Es musizieren:

Gerhard Kaufeldt, Orgel und
Mechthild Heimrich, Violine.

Es erklingen Werke von Telemann, Hummel, Schlenker,
van Vleck Flagler und Karg-Elert.

Klänge des Nordens

Chor- und Orgelkompositionen aus dem Baltikum, Skandinavien und England

Konzert der Cantorei der Reformationskirche Berlin-Moabit unter Leitung von Johannes Sandner.

Orgel: Arno Schneider

Donnerstag, 16. Juli, 20:00 Uhr, Marienkirche

Eintritt 8 EUR, ermäßigt 6 EUR

Die baltischen Länder, Skandinavien und England bieten einen unerschöpflichen Reichtum an Klängen, Stilen und Sprachen. Daraus hat die Cantorei der Reformationskirche ein besonderes Programm zusammengestellt. Sie singt Werke bekannter und weniger bekannter Komponisten aus diesen faszinierenden musikalischen Gegenden. Darunter Kompositionen der Esten Arvo Pärt (*1935), Rudolf Tobias (1873-1918) und Urmars Sisask (*1960), des Norwegers Knut Nystedt (1915-2014), des Schweden Waldemar Åhlén (1894-1982) sowie des Engländer Benjamin Britten (1913-1976).

www.cantorei.de, Ticketbestellung: tickets@cantorei.de

Aktiv sein - aktiv bleiben

Öffentliche Veranstaltungen der AWO



Regelmäßig finden folgende Veranstaltungen statt:

montags, 14:00 Uhr

Spielenachmittag in der Ernsthofer Wende 4

Spielenachmittag im AWO-Seniorenhaus Feldstraße 82

dienstags, 14:00 Uhr

Seniorenport in der Ernsthofer Wende 4

dienstags, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Senioren-Computer-Café

im AWO-Seniorenhaus Feldstraße 82

mittwochs, 9:45 Uhr, 13:30 Uhr und 15:30 Uhr

Fit durch Tanz im AWO-Seniorenhaus Feldstraße 82

mittwochs, 14:00 Uhr

Spielenachmittag in der Ernsthofer Wende 4

donnerstags, 10:00 Uhr

Creativ Gruppe in der Ernsthofer Wende 4

donnerstags, 14:00 Uhr

Spielenachmittag im AWO-Seniorenhaus Feldstraße 82

Seniorenport im AWO-Seniorenhaus Feldstraße 82

Klönen in der Ernsthofer Wende 4

Veranstaltungstipps

Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen im AWO-Seniorenhaus in der Feldstraße 82 Tel. 03834 2756 an.

Dienstag, 9. Juni, 14 Uhr, AWO-Seniorenhaus

Öffentlicher Handarbeitsnachmittag bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 11. Juni, 14 Uhr, Bowlinghof Bahnhofstraße 24

Bowling

Montag, 15. Juni, 13:30 Uhr, Ernsthofer Wende 4

Greifswald Quiz

Mittwoch, 24. Juni, 14 Uhr, AWO-Seniorenhaus

Sommerfest

Donnerstag, 25. Juni, 14 Uhr, Treff: Martin-Andersen-Nexö-Platz

Mit dem Drahtesel die Greifswalder Umgebung erkunden

Schulungsreihe für Angehörige von Demenzkranken

9. Juni - 11. August, im Stadtteilzentrum „Schwalbe“, Maxim-Gorki-Straße 1a

Erkrankt ein Mensch an Demenz, übernehmen oftmals Familienangehörige dessen Pflege und Versorgung. Diese körperlichen und seelischen Anforderungen stellen auf Dauer eine immense Belastung dar, die ohne Unterstützung kaum zu schaffen sind.

An dieser Stelle setzt das Projekt Beraten-Helfen-Betreuen der DS-FG e.V. an. Im Rahmen einer Angehörigenschulung (09.06.2015 - 11.08.2015) bieten erfahrene Experten und ausgebildete Betreuungskräfte fachkundigen Rat und helfen dabei, dass pflegende Angehörige mit der Krankheit besser zurecht kommen können.

Die Schulungsreihe beinhaltet 10 Themenkomplexe, die u. a. die wichtigsten Informationen zum Krankheitsbild und dessen Auswirkungen, zu Strategien bei der Alltagsbewältigung und zu rechtlichen Rahmenbedingungen umfassen. Zudem greift sie spezielle Fragen und Sorgen von Angehörigen auf und will den Erfahrungsaustausch untereinander fördern.

1. Einführung - Kennenlernen, Erwartungen, Einführung in das Krankheitsbild

Termin: 09.06.2015, 18:00 - 20:00 Uhr

2. Demenz aus medizinischer Sicht, Therapiemöglichkeiten, Einrichtungen im Umkreis

Termin: 16.06.2015, 18:00 - 20:00 Uhr

3. Pflegeversicherung und Sozialrecht

Termin: 23.06.2015, 18:00 - 20:00 Uhr

4. Betreuungsrecht

Termin: 30.06.2015, 18:00 - 20:00 Uhr

5. Pflege, Betreuung und Begleitung im frühen Stadium

Termin: 07.07.2015, 18:00 - 20:00 Uhr

6. Pflege, Betreuung und Begleitung im mittleren Stadium

Termin: 14.07.2015, 18:00 - 20:00 Uhr

7. Pflege, Betreuung und Begleitung im späten Stadium

Termin: 21.07.2015, 18:00 - 20:00 Uhr

8. Veränderung des demenzkranken Menschen im Bereich Wahrnehmung und der Einfluss auf die Pflege, Betreuung und Rollenveränderung

Termin: 28.07.2015, 18:00 - 20:00 Uhr

9. Entlastungsmöglichkeiten, Selbstpflege

Termin: 04.08.2015, 18:00 - 20:00 Uhr

10. Abschluss - Feedback, evtl. Fortführung einer Selbsthilfegruppe

Termin: 11.08.2015, 18:00 - 20:00 Uhr

Während der Teilnahme an der Schulung übernimmt der Betreuungsdienst von Beraten-Helfen-Betreuen (BHB) für die Angehörigen von Demenzkranken die Pflege und Versorgung.

Kosten

Die Kosten der gesamten Schulungsreihe belaufen sich auf 90 Euro, die von der Pflegekasse bei Vorliegen der Voraussetzung übernommen werden.

Anmeldung

Wer an der Schulung teilnehmen möchte, kann sich per E-Mail anmelden oder kommt persönlich vorbei. Für Rückfragen steht das Team von Beraten-Helfen-Betreuen gerne zur Verfügung.

Kontakt

DSFG e. V.

Beraten-Helfen-Betreuen

Hafenstraße 41

Tel: 03834 554125

E-Mail: b-h-b@dsfg.net

Öffentliche Veranstaltungen der Nachbarschaftshilfe WGG e. V.



Dienstag, 9. Juni, 15:00 Uhr, Makarenkostraße 18

Ein märchenhafter Nachmittag:

„Geschichten von Blumen und Kräutern“ - eine Veranstaltung des Greifswalder Märchenkreises

Kulturbeitrag 1,50 EUR,

Mittwoch, 10. Juni, 14:00 Uhr, Makarenkostraße 18

„Einbruch - Diebstahl - Einbruch - Wie sicher können wir uns fühlen?“

Montag, 15. Juni, 14:30 Uhr, Feldstraße 29, Klubraum im „Betreuten Wohnen“

Geschichten zum Schmunzeln

Mittwoch, 17. Juni

Busfahrt nach Rheinsberg mit Schlossführung und Schiffsfahrt

Nähere Infos erhalten Sie unter Tel. 552866

Dienstag, 30. Juni, 15:00 Uhr, Makarenkostraße 18

Skatnachmittag

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Regelmäßig bei uns: Fitness-Training für Körper und Seele (Di.), Senioren am PC (Do.) Angaben zu Zeit und Ort unter Tel. 552866 oder 889189.

Internet: www.nachbarschaftshilfe-wgg.de

Öffnungszeiten des Vereinsquartiers Makarenkostraße 18:

Montag - Donnerstag 9:00 - 11:00, Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr

und nach Vereinbarung (Tel. 03834 552866)

Öffnungszeiten im Ernst-Thälmann-Ring 25, Clubraum im Erdgeschoss:

Mittwoch 9:00 - 17:00 Uhr und nach Vereinbarung (Tel. 03834 889189)

Abitur nach Feierabend - Tag der offenen Tür am Abendgymnasium

11. und 12. Juni

jeweils 17 - 21 Uhr

mit individueller Beratung und Unterrichtshospitationen

Mindestens 19 Jahre alt, sowie mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und möglichst auch der mittleren Reife ausgestattet können Interessierte am Greifswalder Abendgymnasium das Abitur ablegen.

Voraussetzung ist fleißiges, intensives Lernen, nach einem absolvierten Arbeitstag. Der Unterricht findet an vier bzw. fünf Wochentagen abends in der Zeit von 16:45 bis 21:35 Uhr statt. In der Einführungsphase sind wöchentlich 20 bis 24 Stunden zu absolvieren, in der Qualifikationsphase 24 bis 28 Stunden. Unterrichtet wird in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, 2. Fremdsprache (Französisch) Philosophie, Chemie, Biologie, Geschichte und politische Bildung.

Dass ein solches Pensum zu schaffen ist, haben zahlreiche Absolventen des Abendgymnasiums bewiesen.

Um noch mehr junge Leute über das Angebot zu informieren, mit dem sich die Fachhochschulreife erreichen lässt, wird am Tag der offenen Tür sogar ein Schnupperunterricht ermöglicht!

Kontakt:

Abendgymnasium „Wolfgang Koeppen“, Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1
Telefon 885198, E-Mail Leitung@abendgym-greifswald.de, Internet abendgym-greifswald.de

Machen Sie den Hörcheck!

Am Mittwoch, dem 10. Juni, lädt die HNO-Klinik der Universitätsmedizin Greifswald (UMG) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schwerhörigenbund e. V. (DSB) ab 14:00 Uhr zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung in den Klinikneubau ein (Hörsaal Nord, Sauerbruchstraße). Zentrales Thema der Veranstaltung ist die hochgradige Schwerhörigkeit. Das „HÖRMobil“ - ein Infobus des Schwerhörigenbundes - steht direkt vor dem Haupteingang der Unimedizin. Betroffene oder interessierte Bürger sind recht herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Die Initiative „Ich will hören“ ist auch in diesem Jahr wieder mit von der Partie, wenn der Deutsche Schwerhörigenbund e. V. (DSB) auf seiner HÖRMobil-TOUR in Deutschland zum Thema Hören und Hörschädigung informiert und berät. Auf der Veranstaltung wird nicht nur ein umfangreiches Fachwissen zum Thema Hörschädigung, Versorgungsmöglichkeiten und Umgang mit der Schwerhörigkeit, sondern auch ein Hörcheck angeboten.

PROGRAMM am Mittwoch, 10. Juni (14:00 - 17:00 Uhr)

Hörsaal Nord, Klinikneubau Sauerbruchstraße

Vorträge und Diskussion zum Thema Schwerhörigkeit

mit Oberarzt PD Dr. Holger Kaftan, Oberarzt Dr. Bernhard Lehnert und Dipl.-Ing. Oliver C. Dziemba

Der Weg zum Cochlea Implantat (CI), Hören mit CI im Alltag, Leben mit dem CI

Erich Scholze von der CI-Selbsthilfegruppe MV

Experten beraten am HÖRMobil des DSB (hoermobil.ich-will-hoeren.de)
Parkplatz vor dem UMG-Hauptgebäude